

## ERSTE PRESSEMITTEILUNG

### Moin, moin, Hamburg: Die ARCHITECT@WORK läuft bald wieder in der Hansestadt ein

Ein „Schiff“ voller Neuheiten dockt am 13. September 2023 für zwei abwechslungsreiche Tage in Hamburg an:

Die ARCHITECT@WORK eröffnet den Messe-Herbst im Norden Deutschlands, mit prämierten Produktinnovationen und inspirierenden Talks im Gepäck.

---

Die ARCHITECT@WORK Hamburg, die Stadt der Architektur und der Innovation, ist sich über die Jahre zu einem der gefragtesten Top-Events entwickelt. Im kommenden September 2023 geht die exklusive Messe für Architektur und Design wieder vor Anker, um zu informieren, inspirieren und inszenieren. Schon jetzt vor dem Sommer sind alle 184 Ausstellerplätze vergeben, die Nachfrage ist ungebrochen groß. Renommiertere Labels und innovative Startups machen die besondere Mischung, die zu den Erfolgsrezepten der ARCHITECT@WORK gehören.

Neben dem breitgefächerten Kaleidoskop an Neuheiten zählen bei der ARCHITECT@WORK die Side-Events zu den attraktivsten „Zutaten“ einer gelungenen Veranstaltung. 2023 ist es die Sonderschau LEICHT.BAU von raumprobe, die bereits in Zürich zu sehen war als Auftakt für die kommenden beiden Jahre 2023 und 2024, in denen sie die ARCHITECT@WORK begleiten wird. Kurator Hannes Bäuerle von raumprobe möchte mit der Ausstellung zeigen, dass der Leichtbau weit über Gewichtsreduktion, Wabenplatten oder federleichte Konstruktionen hinausgeht. Gegliedert in die Rubriken Gewichtsreduktion, ressourceneffiziente Werkstoffe und Verbundwerkstoffe, Sandwichmaterialien und Wabenkerne sowie Niederkomplex, Materialfügung und Schnittstellenoptimierung wird ein faszinierendes Spektrum an Möglichkeiten präsentiert, die in Kombination mit interaktiven Stationen und Experimenten selbst erkundet werden können und den Leichtbau von Morgen erfahrbar machen.

Zu sehen sein wird außerdem wieder die beliebte Projektausstellung, wie immer kuratiert von world-architects. Auch sie setzt sich diesmal mit dem Themenfeld Leichtbau, leichtes und einfaches Bauen auseinander, das sich in den insgesamt 40 ausgewählten Projekten widerspiegelt. Dazu begleitend können die Besucher Interviews über zirkuläres Bauen verfolgen, die die Ausstellung mit unterschiedlichen Standpunkten und Sichtweisen komplettieren. Die Fotokollektion selected by world-architects.com hingegen greift die Thematik „Gesunde Materialien“ auf, indem sie den Blick des Betrachters auf eine vielfältige, spannende Auswahl zeitgenössischer, internationaler Projekte lenkt.

Einblicke in persönliche Blickwinkel geben die Vorträge renommierter geladener Gäste, zu denen Joachim Stumpp von raumprobe Stuttgart mit seinem Beitrag „LEICHT.BAUEN – Materialien von federleicht, vielschichtig bis niederkomplex“, Kim Le Roux von LXS Architekten Berlin, die über zirkuläres Bauen in der Praxis spricht, sowie Tim Hupe von Hupe Flatau Partner Hamburg mit seinem Thema „Ewig leicht“ zählen. Ihnen kann man am ersten Messtag zuhören, doch auch am zweiten Tag gibt es eine Vortragsreihe, die mit den Beiträgen von DGNB Präsident Prof. Amandus Samsøe Sattler unter dem Titel „Einfach Bauen: Wie schwer ist leicht genug?“, von Dr. Stefanie Weidner von Werner Sobek Hamburg mit „Reduktion und Minimierung: Leichtbau als Grundlage“ und von Guido Roth von ADEPT Hamburg facettenreich gefüllt ist. An dieser Stelle immer eine Erwähnung wert: Alle Vorträge werden von der Hamburgischen Architektenkammer als Fortbildung anerkannt.\*

Die ARCHITECT@WORK Hamburg ist die erste von insgesamt drei Editionen Deutschlands 2023. Gleich im Oktober folgt die Ausgabe Stuttgart (am 25. und am 26. Oktober 2023), im Dezember besucht die ARCHITECT@WORK schließlich Düsseldorf (am 06. und am 07. Dezember 2023).

---

\*Grundsätzlich anerkannt nach § 5 Abs. 1 Satz 1 der Fortbildungssatzung der Hamburgischen Architektenkammer.

Alle wichtigen Informationen zur Edition ARCHITECT@WORK 2023 finden Sie unter [www.architectatwork.de](http://www.architectatwork.de)

Anders als bei traditionellen Fachmessen im Bereich Bau und Architektur wurde ARCHITECT@WORK von vier Innenarchitekten speziell für das einschlägige Zielpublikum entwickelt. Ausgewählte Aussteller präsentieren selektierte Produkte, wobei es sich ausschließlich um Innovationen handelt, das Präsentations-Layout ist speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe ausgerichtet.

Die A@W findet Europaweit in 15 verschiedenen Ländern und 31 Standorten statt.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

**ARCHITECT@WORK**

Sigrid Du Chau

Project Assistant

+32 56 24 11 06

[sigridduchau@architectatwork.com](mailto:sigridduchau@architectatwork.com)

